# Lagebericht

*1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage*

*a. Geschäftsverlauf*

Die Asphalt Felsinger Betriebs GmbH (vormals Asphalt - Unternehmung Robert Felsinger GmbH) beschäftigt sich mit Leistungen des Baunebengewerbes in Österreich. Zu den Kunden zählt Industrie und Gewerbe ebenso wie öffentliche Körperschaften und Privatverbraucher.

Das abgeschlossene Geschäftsjahr 31.3.2025 schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von € 1.296.572,50 (VJ € 1.185.132,94).

| | | 31.3.2025 |
|---|---|---|
| Betriebsergebnis | € | 1.762.865,59 |
| Finanzergebnis | € | - 29.733,09 |
| Ergebnis vor Steuern | € | 1.733.132,50 |
| Jahresgewinn | € | 1.296.572,50 |

Das laufende Geschäftsjahr liegt im Rahmen der Budgetplanung.

Im Dezember 2020 hat die Asphalt – Unternehmung Robert Felsinger GmbH rückwirkend zum 31.3.2020 ihren gesamten operativen Betrieb als Sacheinlage gemäß § 12 (2) Z 1 UmgrStG in die neu gegründete Asphalt Felsinger Betriebs GmbH eingebracht, und das verbliebene Unternehmen mit der Betriebsliegenschaft und den Beteiligungen wurde im Zuge einer Umwandlung auf eine Kommanditgesellschaft unter der Firma „Asphalt – Unternehmung Robert Felsinger GmbH & Co KG" übertragen.

*b. Bericht über die Zweigniederlassungen*

Es sind keine Zweigniederlassungen vorhanden.

*c. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren*

Anhand von einigen Kennzahlen, die zusammen das Informationspotential der Bilanz weitgehend ausschöpfen, wird eine Analyse des wirtschaftlichen Zustandes des Unternehmens durchgeführt.

**Finanzielle Leistungsindikatoren**

| Beträge in 1.000 € | 31.3.2025 |
|---|---|
| **langfristiges Vermögen** | **642** |
| **Netto-Umlaufvermögen (Working Capital)** | **4.516** |
| **Eigenmittel** | **4.978** |
| **langfristiges Fremdkapital** | **180** |
| **Working Capital Ratio (in Prozent)** | **258** |
| **Netto-Verschuldungsgrad (in Prozent)** | **0** |
| **Fremdkapitalquote (in Prozent)** | **38** |

Bei Berechnung obiger Kennzahlen wurden folgende Maßnahmen getroffen:

- Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter sind zur Gänze kurzfristig.
- Die Rückstellung für Abfertigungen wurde als langfristig angesehen.

*2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens*

*a. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens*

Aufgrund der jahrzehntelangen Erfahrung und der fachlichen Kompetenz konnte sich das Unternehmen gut am Markt behaupten. In den Geschäftsbereichen Gussasphalt und Abdichtungen ist das Unternehmen durch seine Kompetenz in Bezug auf Qualität und Flexibilität als einer der führenden Hersteller auf dem österreichischen Markt zu bezeichnen.

Die Rahmenverträge mit der Stadt Wien (Magistratsabteilung 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau) wurden mit 08.03.2021 neu vergeben.

Auf Grund unserer Bemühungen ist es uns wieder gelungen, den Zuschlag für 2 Obergruppen (Baulose) zu erhalten.

Obergruppe 03 (Baulos) – Bezirke 1150 Wien und 1160 Wien.

Obergruppe 04 (Baulos) – Bezirke 1120 Wien und 1130 Wien.

Diese neuen Aufträge haben eine Mindestvertragsdauer bis 30.06.2024 mit einer Verlängerungsoption um weitere 3 Jahre bis 30.06.2027. Die Verlängerungsoption wurde gezogen und es wird mit diesen Rahmenverträgen weitergearbeitet.

Die Nettoauftragssumme des neuen Rahmenvertrages beträgt:

Obergruppe 03 (Baulos) – EUR 7.221.652,22

Obergruppe 04 (Baulos) – EUR 6.960.641,79

Mit großen Forderungsausfällen wird in unserem Unternehmen nicht gerechnet, da zu unseren Hauptauftraggebern die Stadt Wien, Genossenschaften und Hausverwaltungen zählen.

Die Erweiterung des Leistungsangebotes, die in den letzten Jahren realisiert wurde, ermöglichte eine Verbreiterung der Umsatzgruppen. Die Auftragslage ist weiterhin zufriedenstellend.

Dem Risiko der Abwanderung von Fach- und Führungskräften wird mit einem leistungsorientierten Vergütungssystem, Sozialleistungen und Aus- und Fortbildungsprogramm entgegengewirkt, dieser Aspekt dokumentiert sich auch aus unseren konstanten Personalständen. Außerdem wird versucht laufend mit Mitarbeitern in Kontakt zu treten von denen bekannt wird dass sie Ihre jetzige Arbeitsstelle wechseln wollen.

Aufgrund der geringen Auftragsgröße und Auftragsdauer unserer Aufträge können die steigenden Rohstoff- und Materialpreise zu einem Großteil an unsere Auftraggeber weitergegeben werden.

*b. Finanzielle Risiken*

Es gibt derzeit keine Fremdwährungsrisiken.

Aus heutiger Sicht wird mit keiner wesentlichen Verschlechterung der Unternehmenssituation bzw. erheblichen Risiken, die eine Bestandsgefährdung darstellen könnten gerechnet.

*3. Bericht über die Forschung und Entwicklung*

Die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt „Temperaturabgesenkter Asphalt" in Zusammenarbeit mit der TU Wien werden seit 2019 umgesetzt. Die daraus gewonnenen Erfahrungen werden laufend ausgewertet und evaluiert.

Wien, am 19.12.2025